

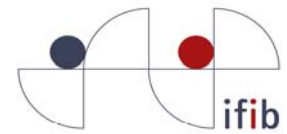


**KGSt**



**dataport**

**innovative  
VERWALTUNG**



Institut für  
**Informationsmanagement**  
Bremen GmbH

# "E-Government in medias res"

**am 12. und 13. Juli 2007  
im Haus der Wissenschaft und  
Bremische Bürgerschaft**

Aktuelles Programm, nähere Informationen  
sowie die Online-Anmeldung finden Sie unter:  
**[www.finanzen.bremen.de/info/inmediasres](http://www.finanzen.bremen.de/info/inmediasres)**

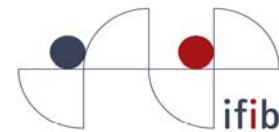


KGSt



dataport

innovative  
VERWALTUNG



Institut für  
Informationsmanagement  
Bremen GmbH

# "E-Government in medias res"

„IT in der öffentlichen Verwaltung im Wandel“ unter diesem Motto findet am Donnerstag, 12.7.2007 und Freitag, 13.7.2007 die diesjährige E-Government-Konferenz der Freien Hansestadt Bremen, „in medias res“ statt. Mitveranstalter sind das Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib), die Virtuelle Region Nordwest, dataport, die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) und die Fachzeitschrift „Innovative Verwaltung“.

Das Programm verbindet Erfahrungsberichte aktueller E-Government-Projekte aus Bremen, der Virtuellen Region Nordwest und dem Bund mit wissenschaftlichen Diskussionsbeiträgen. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Rolle der über-regionalen Zusammenarbeit, die zunehmend zum Schlüsselkriterium für die erfolgreiche Umsetzung von E-Government wird.

Eröffnet wird die Konferenz am Donnerstagmittag von dem/der Finanzsenator/in. Mit drei Fachvorträgen beginnt die Konferenz am Nachmittag: Die Rolle von „IT in der öffentlichen Verwaltung im Wandel“ stellt Matthias Kammer vor, Vorstandsvorsitzender von Dataport. Wie die Virtuelle Region Nordwest zur Überwindung von Grenzen in der Metropolregion beiträgt, zeigt Wolfram van Lessen, Landkreis Diepholz. [hier fehlt der Vortragstitel von Martin W./Herbert].

In fünf Fachforen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schließlich Anforderungen und innovative Lösungsansätze von modernem, schnellem und effizientem E-Government diskutieren: Zentralregister und Identity Management, Deutschland Infrastruktur, EU-Dienstleistungsrichtlinie, GIS in der VIR Nordwest, Standardisierung und Informationsmanagement/Informationsfreiheit/Barrierefreiheit.

Die Konferenz endet am Freitagmittag mit einer Podiumsdiskussion.

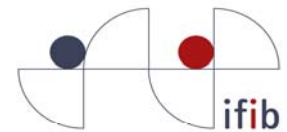


**KGSt**



**dataport**

**innovative  
VERWALTUNG**



Institut für  
Informationsmanagement  
Bremen GmbH

## **E-Government in medias res**

### **PROGRAMM:**

**Donnerstag, 12.07.2007**

**Moderation:**

**Michael Klöker, Innovative Verwaltung**

**13:00 Uhr**

#### **Eröffnung**

N.N., Senator/in für Finanzen, Bremen

**13.15 - 13.45 Uhr**

IT in der öffentlichen Verwaltung im Wandel

**Matthias Kammer, Vorstandsvorsitzender dataport**

**13.45 - 14.14 Uhr**

Virtuelle Region Nordwest:

„Grenzen überwinden in der Metropolregion“

**Erster Kreisrat Wolfram Van Lessen  
Landkreis Diepholz**

**14.15 - 14.45 Uhr**

Nationale und internationale Entwicklung zu E-Identity

**Prof. Dr. Herbert Kubicek und Dr. Martin Wind  
Institut für Informationsmanagement**

**14.45 - 15.15 Uhr**

**Kaffeepause**

**15.15 - 17.30 Uhr**

**Foren ( siehe Tabelle im Anhang)**

**19.00 Uhr**

**Empfang**

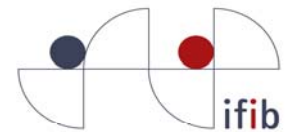


**KGSt**



**dataport**

**innovative  
VERWALTUNG**



Institut für  
Informationsmanagement  
Bremen GmbH

## **E-Government in medias res**

### **PROGRAMM:**

**Freitag, 13.07.2007**

9.00 - 11.00 Uhr

**Foren II** (siehe Tabelle im Anhang)

11.15 -11.45 Uhr

**Kaffeepause**

12.00 -13.00 Uhr

**Podiumsdiskussion:**

Machen wir Fortschritte durch E-Government?  
Wer profitiert von den neuen Angeboten und was  
kann noch verbessert werden?

Mit **Abgeordneten der Bremischen Bürger  
schaft, der Handelskammer und Bürgerstif  
tung Bremen** (angefragt)

**Moderation:**

**Michael Klöker, Innovative Verwaltung**

**Die Foren am Donnerstag 12.07.2007:**

<b>Forum I in der bremischen Bürgerschaft/ Börsenhof A</b> <b>Zentralregister und Identity Management</b> <b>Moderation:</b> <b>Prof. Dr. Herbert Kubicek und Dr. Martin Wind</b> <b>Institut für Informationsmanagement Bremen</b>		
<b>15.15</b>	Melderegister, Personalausweis, Bürgerportale – Bausteine einer integrierten eID-Infrastruktur für Deutschland	Herr Andreas Reisen Bundesministerium des Innern
	Elektronisches Identitätsmanagement als Voraussetzung für leistungsfähiges E-Government in Deutschland	Herr Peter Klinger Hagener Betrieb für Informationstechnologie ( HABIT)
	Elektronische Identitäten im Verwaltungskontext – Anforderungen und Einschätzungen aus Sicht des Datenschutzes	Herr Dr. Johannes Bizer Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz, Schleswig- Holstein
<b>-17.30</b>		

<b>Forum II in der bremischen Bürgerschaft/ Börsenhof B</b> <b>Standardisierung</b> <b>Moderation:</b> <b>Frank Steimke, Senator für Finanzen, Bremen</b>		
<b>15.15</b>	Ein halbes Jahr XMeld	Herr Frank Helmer, citeq Münster
	Betrieb eines bundesweiten Standards – Erfahrungen, Probleme, Lösungsansätze	Herr Stefan Marx, Senator für Inneres, Bremen
	Elektronisches Personenstandwesen	Herr Martin Depenbrock, Dortmunder Systemhaus (DOSYS)
<b>- 17.30</b>		

<b>Forum III in der bremischen Bürgerschaft/ Börsenhof C</b> <b>EU-Dienstleistungsrichtlinie</b> <b>Moderation:</b> <b>Gisela Schwellach und Dr. Martin Hagen, Senator für Finanzen, Bremen</b>		
<b>15.15</b>	Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie in Deutschland und in Bremen	Frau Elke Blohm, Senator für Wirtschaft und Häfen, Bremen (angefragt)
	Der Dienstleistungsbeschreiber der Virtuellen Region Nordwest: Eine Basis für die technische Umsetzung der EU-DLR	Frau Beate Schulte, Institut für Informationsmanagement Bremen (angefragt)
	Siedler Nordwest: Ein Projekt zur Umsetzung der EU-DLR in der Virtuellen Region Nordwest	Frau Gesa Wessolowski, Senator für Finanzen, Freie Hansestadt Bremen
<b>- 17.30</b>		

**Die Foren am Freitag 13.07.2007**

<p align="center"><b>Forum IV in der bremischen Bürgerschaft/ Börsenhof A</b>  <b>GIS in der VIR Nordwest</b>  <b>Moderation:</b>  <b>Heinrich Riehl Senator für Finanzen, Bremen und</b>  <b>Herr Blömer, Landkreis Diepholz</b></p>		
<b>9.00</b>	Einsatzmöglichkeiten von Google Earth in der virtuellen Region Nordwest	Herr Josef Blömer Landkreis Diepholz
	Anforderungen und Ziele an zukünftige Geo- (basis) informationen der Städte und Kommunen	Herr Jörn Beulke und Herr Manfred Brede Geoinformation Bremen
<b>- 11.00</b>	Einsatzmöglichkeiten von webbasierten Geoinformationssystemen in Kommunalverwaltungen	Herr Henning Mossell Zweckverband Kommunale Datenzentrale Oldenburg

<p align="center"><b>Forum V in der bremischen Bürgerschaft/ Börsenhof B</b>  <b>Deutschland Infrastruktur</b>  <b>Moderation:</b>  <b>Dr. Marianne Wulff, KGST</b></p>		
<b>9.00</b>	Die Bundesperspektive	Herr Hendrik Lühmann (angefragt) Bundesministerium des Innern
	Die Länderperspektive	Herr Peter Feierabend (angefragt) Ministerium des Innern Brandenburg
	Deutschland Infrastruktur Aus Sicht der kommunalen Spitzenverbände	Herr Manfred Malzahn, Niedersächsischer Landkreistag (angefragt)
<b>-11.00</b>		

<p align="center"><b>Forum VI in der bremischen Bürgerschaft/ Börsenhof C</b>  <b>Informationsmanagement/ Informationsfreiheit/ Barrierefreiheit</b>  <b>Moderation:</b>  <b>Imke Sommer, Senator für Finanzen, Bremen</b></p>		
<b>9.00</b>	Informationsmanagement	Herr Prof. Dr. Herbert Kubicek Institut für Informationsmanagement Bremen
	Informationsfreiheit	Herr Sven Holst Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit
<b>- 11.00</b>	Bürgerinformation durch barrierefreies PDF	Frau Ulrike Peter Institut für Informations-Freiheit Bremen